

Berlin-Wilmersdorf 1
Landhaus - Straße 13,

den 17. Dezember 1936.

Lieber Onkel Schorsch,

vielen Dank für den Lageplan, der gestern eintraf, und die Textabbildungen, derentwegen ich Sie nächtlicher Weile bemüht habe. Einige kleine Korrekturen des übrigens sehr klaren Lageplans habe ich Sinsel & Co. noch aufgegeben. Dabei ist eines der drei Exemplare draufgegangen. Hoffentlich hat Sinsel noch eines übrig. Andernfalls bin ich erbötig, den Lageplan in Ihrem Belegexemplar farbig zu behandeln. Das hätte den Vorteil, daß er dann für alle Zeiten an dem ihm gebührenden Platz wäre und im Besonderen für mich, daß ich diese Weihnachtsarbeit bei der Ueberfülle der mir z.Zt. vorliegenden Arbeit noch ein bißchen hinausschieben könnte. Ich sehe voraus, daß ich Anibe auch über die Feiertage noch werde hinausschleppen müssen, da ich von Sinsel die Pläne kaum vor Beginn der nächsten Woche erhalten werde und der Buchbinder mir erklärt hat, daß er dann vor dem Fest nicht mehr fertig werden könnte. Das neue Jahr aber soll die Arbeit in meinen Vierwänden nicht mehr vorfinden!

Sind die von Woolley in den fieldnotes beschriebenen Gräber auch datiert? Dann könnte ich doch auch diese Datierungen in den Lageplan, der für Sie bestimmt ist, eintragen und damit das Gesamtbild wesentlich vervollständigen.

Für Heute wie stets Ihr

Dietrich Harck